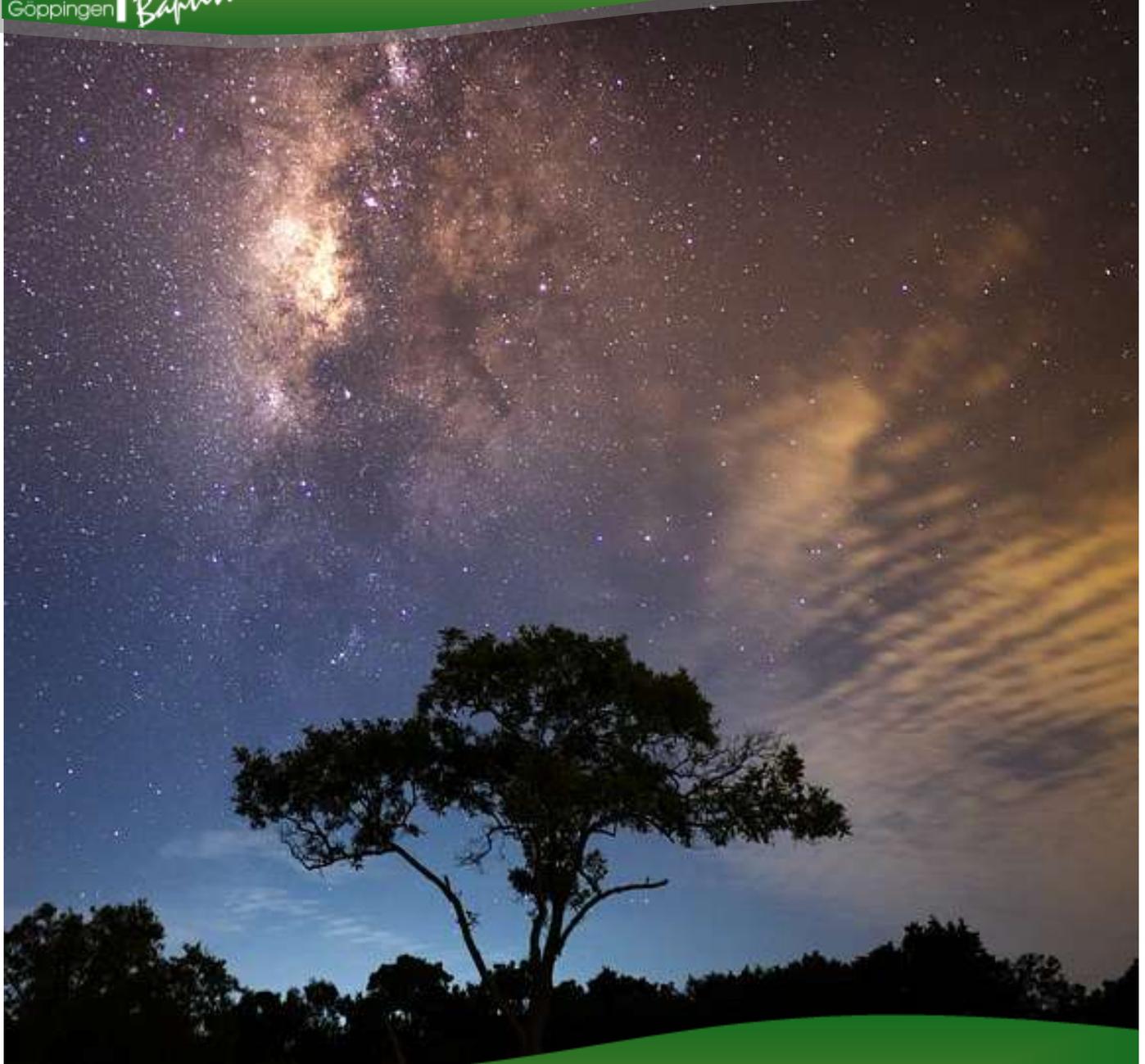


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE GÖPPINGEN e.V.



Gemeindebrief Oktober – Dezember 2018

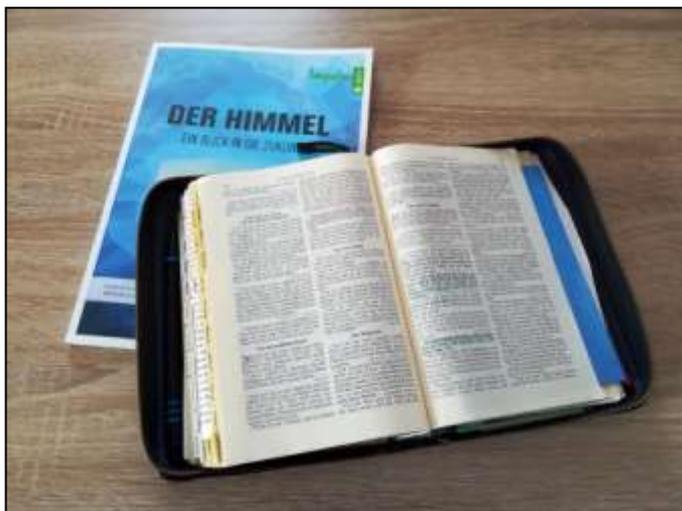


*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21,2*

ANDACHT

Als ich den Monatsspruch für den November gesehen habe, musste ich sofort an unseren Bibelkreis denken. Und das möchte ich euch kurz erklären. Der Monatsspruch für den November steht in Offenbarung 21,2 und lautet: *Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.*

Was Johannes hier am Anfang des 21. Kapitels seiner Offenbarung beschreibt, ist ein Blick in den Himmel – ein Blick auf das, was Gott in der Zukunft für uns bereit hält. Es ist der wunderbare Ort, an dem wir eines Tages unsere Ewigkeit verbringen werden – und auf den wir uns dementsprechend jetzt schon freuen können. Und gleichzeitig der Ort, der so unglaublich schön sein wird, dass wir ihn uns praktisch gar nicht vorstellen können.



Alle, die in den vergangenen Wochen beim Bibelkreis dabei waren, werden jetzt sofort wissen, warum ich daran denken musste. Und für die anderen als Erklärung: Wir haben uns in den letzten Wochen im Bibelkreis mit dem Himmel beschäftigt. Wir haben nachgelesen, was in der Bibel über den Himmel geschrieben wird – um uns das alles ein bisschen besser vorstellen zu können – und um uns besser darauf vorzubereiten.

Was ist es also, was wir über den Himmel und das neue Jerusalem herausgefunden haben? Nun, alles kann ich hier an dieser

Stelle natürlich nicht schreiben. Dafür reicht der Platz nicht. Daher nur die wichtigsten Punkte:

- Der Himmel wird irdisch! Das heißt, dass unser Himmel viel mehr wie die Erde sein wird, als wir das vielleicht denken. Es wird nicht so sein, dass wir als reine Geistwesen irgendwo auf Wolke 7 sitzen und dabei unentwegt Harfe spielen. Wir Menschen sind grundsätzlich für ein Leben auf einer festen Erde geschaffen. Und daher wird Gott auch eine neue Erde für uns schaffen – eine Erde, auf der es wohl recht ähnlich aussehen wird, wie hier bei uns – und eine Erde, auf der es nicht zeitlos zugeht, sondern ewig. Zeit wird es noch geben – aber eben ganz viel davon – unbegrenzt viel.



- Die neue Erde wird aber himmlisch. Dass Gott uns eine neue Erde schafft, bedeutet natürlich nicht, dass dort alles ablaufen wird, wie wir es schon kennen. Wenn wir dort auf der neuen Erde die Nachrichten einschalten, werden wir nicht mehr geschockt sein von dem, was um uns herum alles passiert. Denn eines ist auf der neuen Erde grundlegend anders: Gott ist da! Leibhaftig. Und weil Gott da ist, wird es keinerlei Leid, keinen Streit, keine Krankheit, keine Probleme und keinen Tod geben. Stattdessen ist es die Anwesenheit Gottes, die wir genießen dürfen und die uns prägen wird.



- Doch weil es grundsätzlich nach wie vor eine Erde ist, werden uns viele Konzepte, die wir auf der Erde haben, auch im Himmel wiederbegegnen. So werden wir zum Beispiel nicht den ganzen Tag damit verbringen, Gott zu loben – auch, wenn das natürlich einen Großteil unserer ewigen Zeit einnehmen wird. Doch wir werden auch arbeiten. Wir werden essen und trinken. Und wir werden uns an der wunderbaren Flora und Fauna der neuen Erde erfreuen können.



- Kurz gesagt: Im Himmel werden paradiesische Zustände herrschen – nur alles noch eine ganze Nummer himmlischer. Und das Wichtigste daran ist: Wir haben allen Grund, uns darauf zu freuen – und uns darauf vorzubereiten.



- Doch wichtig für uns jetzt ist vor allem, dass unser Leben hier auf der Erde Einfluss auf unsere ewige Zukunft hat. Natürlich geht es in erster Linie zunächst einmal darum, gerettet zu sein und in den Himmel zu kommen. Das ist das Wichtigste. Doch gerade als Christen dürfen wir nicht vergessen, dass es letztlich auch Auswirkungen auf unsere Zukunft hat, wie wir unser Leben hier auf der Erde geführt haben. Denn unsere irdischen Werke entscheiden über unsere himmlische Belohnung. Daher sollen wir Schätze im Himmel sammeln.

Das und noch viel mehr hat erfahren, wer in den vergangenen Wochen im Bibelkreis war. Das Thema „Himmel“ ist jetzt vorbei. Aber wir haben natürlich ein neues Thema. Kommt doch einfach mal vorbei und seht es euch an.

Pastor Gerrit Hofius

PS: Beim Suchen nach passenden Bildern für diesen Text, ist mir so richtig klar geworden, wie schön es bei uns auf der Erde ist. Doch gleichzeitig habe ich gemerkt, dass keines dieser Bilder auch nur annähernd dem gerecht wird, was wir eines Tages im Himmel sehen und erleben dürfen.

ERNTEDANKFEST

Am 07. Oktober feiern wir dieses Jahr zusammen unser Erntedankfest. Wir können Gott wirklich dankbar dafür sein, dass er uns Jahr für Jahr so gut versorgt – und wir keinerlei Mangel leiden müssen. Daher möchten wir uns an diesem Tag mit einem Fest bei Gott bedanken – und einfach feiern, dass wir einen so großartigen Gott haben.

Zu diesem Anlass werden wir nach dem Gottesdienst gemeinsam feiern. Dazu werden wir die Gaben unseres Gabentisches nutzen, um miteinander Mittag zu essen. Danach möchten wir gerne zusammen den Nachmittag verbringen – sei es mit Liedern, Spielen, Rätseln oder einfach nur mit schönen Gesprächen. Beenden werden wir unsere Feier dann etwas später am Tag mit dem Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf diesen Tag der Gemeinschaft und des Dankes und hoffen sehr, dass viele von euch mitfeiern.

EIS ESSEN MIT MELLI

Einige von euch werden sich an dieser Stelle vielleicht wundern, warum im Gemeindebrief ein Foto von einem gemütlichen Nachmittag in der Eisdiele kommt. Anderen ist es sofort klar.

Als kleine Erinnerung: Im letzten Gemeindebrief hatte ich dazu ermutigt, mir eine kurze Rückmeldung zum Gemeindebrief zu geben und mir Bescheid zu sagen, wenn ihr den betreffenden Artikel gelesen habt. Dem Siebten, der mir darauf antwortet, hatte ich versprochen, mit ihm Eis essen zu gehen.



Anhand der Bilder könnt ihr jetzt ganz leicht feststellen: Melli hat es erwischt! Und so konnten wir beide zusammen an einem schönen, warmen Tag einen gemütlichen Plausch in der Eisdiele unseres Vertrauens genießen – und dabei feststellen: Es lohnt sich, den Gemeindebrief zu lesen!

Beinahe hätte ich übrigens auf mein Eis verzichten müssen – oder zumindest auf meine nette Begleitung. Denn um ein Haar wäre die notwendige Anzahl von sieben Rückmeldungen nicht zusammengekommen. Acht sind es letztlich geworden.

Jetzt kann ich nur hoffen, dass es einfach nur daran liegt, dass der Rest von euch kein Eis mag. Denn eigentlich hoffe ich doch, dass der Gemeindebrief von mehr als nur acht Leuten gelesen wird...



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Bibelgespräch	dienstags (14-tägig)	18:00 Uhr
Gebetszeit	dienstags	19:00 Uhr
Jugendhauskreis	mittwochs	19:00 Uhr
Bibelkreis	freitags	19:30 Uhr
Gottesdienst	sonntags	10:00 Uhr
parallel dazu: Kindertreff		

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Oktober

	Leitung
07.10. Martin Went (Erntedankfest)	Gerrit Hofius
14.10. Gerrit Hofius (mit Abendmahl)	Torsten Geiger
21.10. Nikolai Wiens	Martin Went
28.10. Jürgen Armbruster	Jürgen Armbruster

Gottesdienste im November

	Leitung
04.11. Gerrit Hofius (mit Abendmahl)	Gerrit Hofius
11.11. Gerrit Hofius	Martin Went
18.11. Gerrit Hofius	Jürgen Armbruster
25.11. Albrecht Seibold	Torsten Geiger

Gottesdienste im Dezember

	Leitung
02.12. Gerrit Hofius (mit Abendmahl)	Gerrit Hofius
09.12. Martin Went (Musik-Gottesdienst)	Jürgen Armbruster
16.12. Gerrit Hofius	Martin Went
23.12. Jürgen Armbruster	Torsten Geiger
30.12. Gerrit Hofius	Jürgen Armbruster

- Änderungen vorbehalten -

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

07.10. 10:00 Uhr Erntedankfest mit anschließender Feier

04.11. 17:30 Uhr ChILL:4You (Jugendtreff)

09.11. 19:30 Uhr Forum Gemeindebau

24.11. 9:30 Uhr Männerfrühstück

01.12. + 02.12. 15:30 Uhr „Rate mal, wer zum Kaffee kommt!“

13.12. (voraussichtlich) Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt

24.12. 16:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

Kaffeenachmittag wird kurzfristig bekannt gegeben

- Änderungen vorbehalten -

GEBURTSTAGE

Oktober

09.10. Miroslav S.

10.10. Judith H.

12.10. Aaron M.

21.10. Elke L.

November

03.11. Emma G.

21.11. Anna G.

Dezember

21.12. Jürgen A.

30.12. Daniela U.

Hinweis: Da nicht alle Geburtstagskinder ihre schriftliche Bestätigung zur Nutzung ihrer Daten abgegeben haben, ist diese Liste leider unvollständig.

GEBETSANLIEGEN

Gemeindeleitungskreis

Gemeindemitarbeiter

Gemeindewachstum

Unsere Kinderarbeit

Pastor Gerrit Hofius

Gemeindefinanzen

Einheit und Liebe



Gemeindebriefredaktion

Bibelkreis & Bibelstunde

Unsere Kaffeenachmittage

Verfolgte Christen weltweit

Kranke und ältere Geschwister

Daniel und Love mit ihren Kindern

Unsere ungläubigen Familienmitglieder

Unser Jugendtreff: ChILL:4You!

PROJEKT: „GEMEINSAMES BIBELLESEN“

Anfang des Jahres haben viele von euch gemeinsam mit Gerrit das Buch der Sprüche und das Matthäusevangelium durchgelesen. Das hatte sich angeboten, da die Sprüche so viele Kapitel wie der Januar Tage hat – nämlich 31. Dasselbe gilt für das Matthäusevangelium und den Februar (28). Das gemeinsame Lesen beschränkte sich dabei einfach darauf, dass jeder genau wusste, welches Kapitel er am entsprechenden Tag lesen soll – und gleichzeitig wusste, dass andere aus der Gemeinde dasselbe Kapitel lesen.

Dass es für einen Christen sinnvoll, wichtig und gut ist, in der Bibel zu lesen und sich in der Bibel auszukennen, brauche ich hoffentlich keinem von euch zu sagen. Ebenso ist aber auch klar, dass es viel einfacher ist, kontinuierlich in der Bibel zu lesen, wenn man weiß, dass mehrere Leute dabei mitmachen. Und so war es in diesen beiden Monaten relativ einfach, die entsprechenden Kapitel zu lesen. Zumindest ist es das, was die Rückmeldungen damals ergeben haben.

Daher werden wir nun versuchen, gemeinsam die ganze Bibel durchzulesen – allerdings in einigen Etappen. Wer mitmachen möchte, kann sich über Gerrit einen Bibelleseplan bestellen. Er kostet einen Euro und wird uns zusammen innerhalb von drei Jahren durch die Bibel führen.



Es wäre schön, wenn so viele von euch wie irgendwie möglich dabei mitmachen würden. Denn wie gesagt: Gemeinsam lesen macht mehr Spaß und motiviert zum Durchhalten. Außerdem könnte es gut sein, dass sich auf diese Art und Weise das ein oder andere Gespräch über die gerade gelesenen Texte ergibt.

Bittet gebt Gerrit bis zum 30. November Bescheid, wenn ihr mitmachen möchtet, damit wir die Kurse früh genug bestellen können.

JAHRESLOSUNG 2019

Die Jahreslosung für das kommende Jahr steht in Psalm 34,15 und lautet: *Suche Frieden und jage ihm nach!* Vor einigen Jahren haben wir es schon einmal so gemacht, dass wir im letzten Quartal des Jahres eure Gedanken zur Jahreslosung gesammelt und sie schließlich im ersten Gemeindebrief des neuen Jahres veröffentlicht haben. Dieses Jahr würden wir es gerne wieder versuchen. Wenn ihr Lust habt, nehmt euch einfach einen kleinen Zettel, schreibt kurz auf, was euch zur neuen Jahreslosung einfällt und gebt den Zettel bis zum 21.12. bei Gerrit ab. Das Zusammengetragene wird dann im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

„RATE MAL, WER ZUM KAFFEE KOMMT!“

Nachdem wir im Mai bereits zum ersten Mal „Rate mal, wer zum Essen kommt!“ hatten, möchten wir es gerne im Dezember auf etwas abgeänderte Weise noch einmal versuchen.

Damals ist uns aufgefallen, dass es für den einen oder anderen abends zeitlich etwas ungünstig ist. Zudem haben wir ganz praktisch festgestellt, dass es nicht so einfach ist, ein warmes Abendessen zu transportieren...

Das Formular ist auf einem hellgrünen Hintergrund dargestellt. Oben steht der Titel 'Rate mal, wer zum Kaffee kommt!'. Darunter befindet sich ein Kasten für den Teilnehmer mit den Feldern 'Name:' und 'Anzahl:'. Darunter sind zwei Kästen für die Terminwahl: 'Termin:' mit den Optionen '01.12.2018 15:30 Uhr' und '02.12.2018 15:30 Uhr', sowie 'Beitrag:' mit den Optionen 'Kuchen', 'Andacht' und 'Raum und Getränke mit Platz für _____ Gäste'. Unten steht der Hinweis: 'Mehrfachnennungen erlaubt und erwünscht! Anmeldungen bitte bis spätestens 23.11. bei Gerrit abgeben.'

Also starten wir nun eine modifizierte Neuauflage, nämlich: „Rate mal, wer zum Kaffee kommt!“ Am System hat sich jedoch nichts geändert. Das heißt: Jeder, der mitmachen möchte, kann sich einen Teilnehmerzettel mitnehmen – und ihn ausfüllen. Wieder besteht die Wahl zwischen zwei verschiedenen Terminen. Da wir uns dieses Mal nachmittags treffen, gibt es einen Samstag und einen Sonntag zur Auswahl. Außerdem kann sich jeder aussuchen, ob er lieber eine Andacht, einen Kuchen oder einen Raum mit Getränken zur Verfügung stellt. Anschließend muss der Teilnehmerzettel nur noch bis spätestens zum 23.11. bei Gerrit abgegeben werden.

Bitte kreuzt einfach alles an, was für euch möglich wäre – auch, wenn ihr hinterher natürlich nur einen Beitrag leistet und nur an einem Termin dabei sein werdet. Doch je mehr Kreuze ihr macht, desto einfacher wird das Zuordnen. Gerrit wird schließlich die Gruppen auslosen, gegebenenfalls etwas korrigieren und jedem persönlich und geheim am 25.11. mitteilen, was er wissen muss.

Letztes Mal gab es bereits eine lustige Kombination – und alle, die teilgenommen haben, waren begeistert. Schön wäre es daher, wenn dieses Mal möglichst viele von euch mitmachen würden – denn je mehr Teilnehmer, desto überraschender die Gruppen. Ob Ehepaare getrennt oder gemeinsam mitmachen, bleibt ihnen überlassen – wobei es natürlich schön wäre, wenn es hinterher möglichst viele verschiedene Gruppen gäbe.

Ganz wichtig ist nur: Verschwiegenheit! Die Spannung sollte möglichst bis zur Haustür bestehen bleiben.

URLAUB DES PASTORS

Vom 15. bis zum 29. Oktober wird unser Pastor nicht in Göppingen sein. Wo er gemeinsam mit seiner Frau seinen Urlaub verbringen wird, weiß er selbst noch nicht – da es noch nicht feststeht. Geplant ist bisher nur, dass die beiden sich erholen werden und frisch gestärkt wieder zurückkommen.

Wendet euch in dieser Zeit bitte mit euren Fragen und Anliegen an die anderen Mitglieder des Gemeinderates.

WEIHNACHTSMARKTEINSATZ

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren, würden wir auch in diesem Jahr wieder gerne unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt anbieten. Leider können wir zu diesem Zeitpunkt noch keinen genauen Termin angeben, da wir noch auf eine Antwort von der Stadt warten. Angefragt haben wir für den 13. Dezember. Eine Bestätigung haben wir einfach noch nicht. Jedoch hält uns das nicht davon ab, schon einmal kräftig zu planen – und zu beten, dass es auch tatsächlich funktionieren wird.

Letztes Jahr haben wir bei dieser Gelegenheit 157 Tütchen – gefüllt mit kleinen Geschenken, Kalendern, Gemeindeflyern und Traktaten – verteilt. Zudem haben wir miteinander Weihnachtslieder gesungen und auf diese Weise die Weihnachtsbotschaft auf den Weihnachtsmarkt gebracht.

Damit wir das in diesem Jahr wiederholen können, brauchen wir neben der Erlaubnis von Seiten der Stadt natürlich auch eine ganze Menge Mitarbeiter, die dazu bereit sind, einen Tag (oder zumindest einige Stunden) dafür zu opfern und sich mit einzubringen. Seht es einfach als Gelegenheit, unsere Gemeinde in der Stadt ein bisschen bekannter zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für das Reich Gottes zu leisten.

Wer darüberhinaus gerne ebenfalls seine Gedanken bei der Planung mit einbringen möchte, sei bei dieser Gelegenheit auf das Forum Gemeindebau am 09. November verwiesen, an dem wir uns noch weitere Gedanken für diesen Tag machen werden.

KURZNACHRICHTEN

- Einfach mal ein herzliches **Dankeschön** an diejenigen in unserer Gemeinde, die sich so liebevoll um unsere **chinesischen Gäste** kümmern. Es ist nicht einfach, in einem Land zu sein, in dem man die Sprache nicht versteht. Daher ist es schön, wenn sie sich bei uns wohlfühlen. Besonders erwähnen möchten wir Kay und auch Martin, der mit ihnen seit einiger Zeit einen Deutschkurs macht.
- Am **28. Oktober** beginnt wieder die **Winterzeit**. In der Nacht vom 27. auf den 28. Oktober werden die Uhren daher von 3 Uhr auf 2 Uhr **zurückgestellt!** Das bedeutet also, dass wir alle am 28. Oktober eine Stunde länger schlafen können. ☺
- Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein gemeinsames **Weihnachtswichteln** machen. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 30.11. bei **Melanie G.** melden. Am 02.12. wird euch dann im Anschluss an den Gottesdienst mitgeteilt, wem ihr ein kleines(!) Geschenk im Wert von bis zu maximal 5 Euro machen dürft.
- Für den **09.12.** planen wir einen **musikalischen Gottesdienst** – also einen Gottesdienst mit mehr Liedern als sonst. Aber keine Angst: Eine Predigt wird es natürlich trotzdem geben. Martin Went wird sie halten. Überlegt doch, ob ihr diesen (oder jeden anderen) Gottesdienst nutzen möchtet, um eure Bekannten einzuladen.
- Wir wollen es zwar nicht hoffen, doch es kann passieren, dass der nächste Gemeindebrief aufgrund der Feiertage am Ende des Jahres nicht ganz pünktlich kommt. Daher erfahrt ihr hier einfach schon mal die Prediger der ersten beiden Sonntage: Es sind **Jürgen A. (06.01.)** und **Holger A. (13.01.)**.



IMPRESSUM

Anschrift: Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Göppingen e.V.
Burgweg 4
73033 Göppingen
Tel.: 07161/6562476

E-Mail: info@efggp.de

Gemeindeleitung: Torsten Geiger
Jürgen Armbruster

Pastor: Gerrit Hofius

Gemeindekasse: Bank: Gebr. Martin, Göppingen
IBAN: DE82 610 300 000 000 001 148
BIC: MARBDE6G

Gemeindebrief: Gerrit Hofius

Internet: www.efggp.de

Als Gemeinde finanzieren wir uns ausschließlich über freiwillige Spenden.
Daher danken wir jedem, der dazu beiträgt, dass wir unseren Dienst tun können.

Da sie den Stern sahen,



wurden sie hochofrenut.

Matthäus 2,10

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 21.12.2018!

Gott segne und behüte euch
und lasse euch zum Segen für andere Menschen werden!